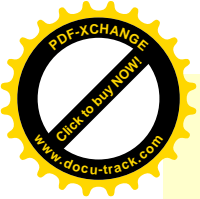


Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 - 2012

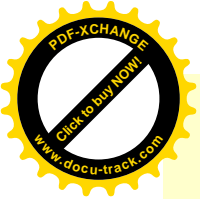
Umsetzung der Erkenntnisse aus dem
Grünbuch:
**„Risiken und Herausforderungen für die
öffentliche Sicherheit in Deutschland“**
herausgegeben vom Zukunftsforum öffentliche
Sicherheit



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

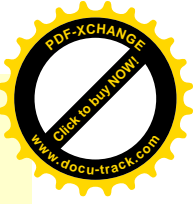
- Aktueller Betreiber:
- Hochspannungsnetz über 20 kV: EON Netz
Netzleitstelle in Neunburg vorm Wald
- Mittelspannungsnetz: 20 kV-Leitungen EON und
lokale Betreiber
für EON 20 kV Schaltstelle Marktheidenfeld im größeren
Schadenfall ist die Stelle ständig besetzt im Normal
24h - Rufbereitschaft
- Niederspannungsnetz von EON und lokalen Betreiber



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

- Erreichbarkeit des örtlichen EON-Störungsdienstes über **0180 2 19 20 91**
- Entstörer für das EON- Stromnetz und das EON Gasnetz zuständig
Nummer der Niederspannungs-Schaltstelle
Marktheidenfeld bei den NaST, Polizeiinspektion, und
ÖEL hinterlegt



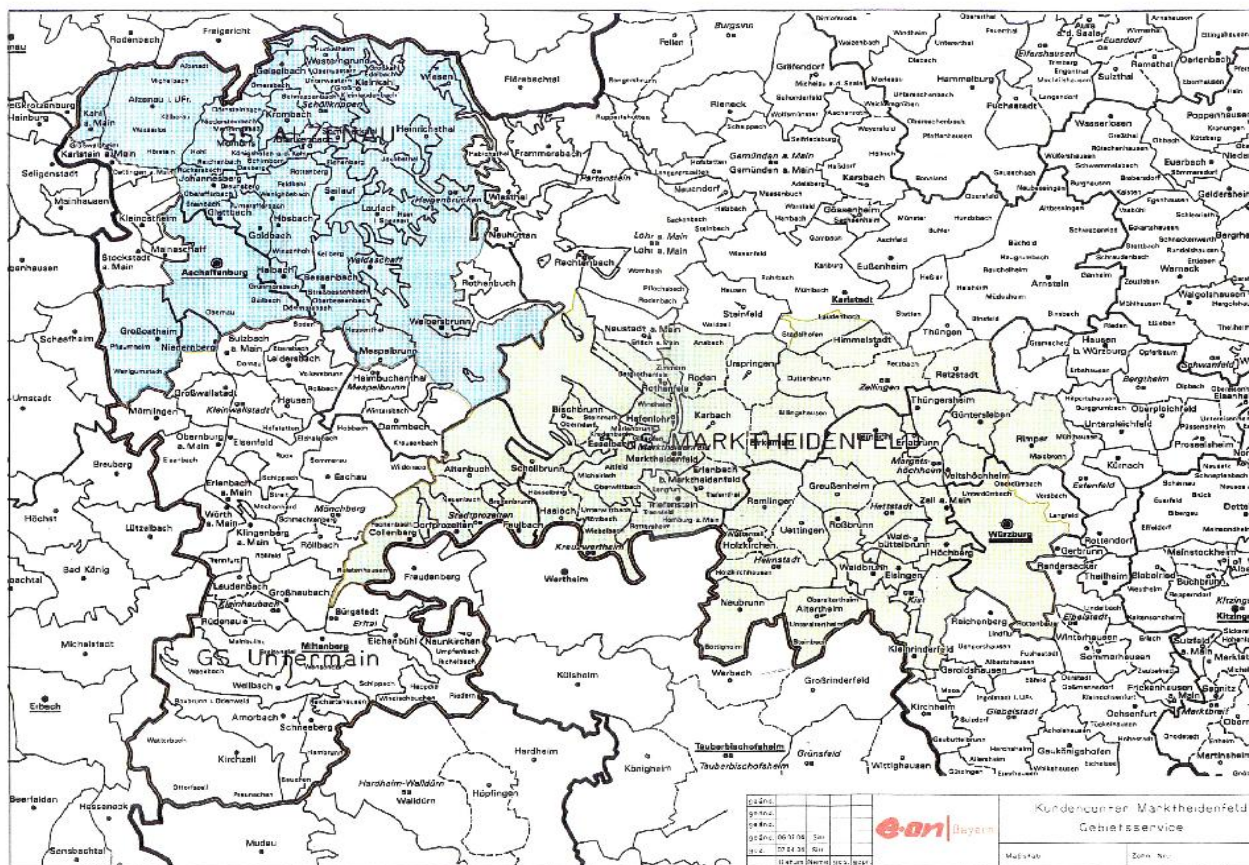
Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

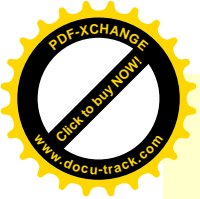
Stromausfall

- Im Normalfall Nutzung des D-Netzes durch die Entstörer und Netzleitstelle
Redundanz für den Ausfall des D-Netzes durch je ein Satellitentelefon
- Vornahme der Schaltungen per EON-eigenen Fernwirksystem beim 20 kV teilweise manuelle Schaltungen erforderlich
- Achtung wichtig: beim 110 kV – Netz ist die Leitung erst frei wenn ein EON-Mitarbeiter vor Ort ist und eine Erdung vorgenommen hat

Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromversorger EON Karte mit Kundencenter und Versorgungsgebiet

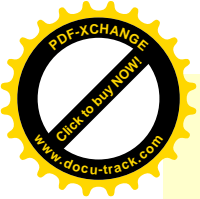




Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

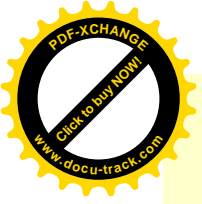
- **Stromausfall bewirkt Ausfall von:**
- Steuerungen
- Informationstechnik
- Ambulante medizinische Versorgung
- Medizinische Versorgung 2007 erstmals Durchgriff auf häusliche medizinische Versorgung (Beatmungsgeräte) bei Stromausfall
- Ausfall der Redundanz nach 30 min. bis 120 min.



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

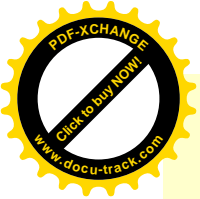
- Ausfall Kühlung von Medikamenten und spez. Nahrungsmitteln z. B. Alters- und Pflegeheimen
- Ausfall Heizungsanlagen in Alters- und Pflegeheime
- Betriebliche Infrastrukturen
- Wasserversorgung
- bei längeren Stromausfällen Versorgung mit Grundnahrungsmitteln Ausfall Bäckereien, Metzgereien, Lebensmittelmärkte, zeitkritisch ca. 8 h nach Beginn des Stromausfall



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

- Ausfall der Kommunikation Mobilfunktelefonie nach ca. 8 bis 12 h, Ausfall der ISDN-Anschlüsse
- Ausfall der Versorgung Ver- und Entsorgung von Tieren
- Ausfall der Entwässerungsanlagen der Gemeinden /Hebeanlagen für Abwasser Kläranlagen (strafrechtliche Konsequenzen)
- Hohe Kosten z. B. bei Gärtnereien



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

Aufgaben- und Zielstellung

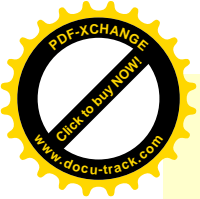
- Durch die Eon wurde vermehrt 20 kV – Freileitungen erdverkabelt, das Ausbauprogramm ist jedoch vorerst gestoppt
- Stärkere Einwirkung auf die Grundstückseigentümer und Unterhalt an den Freileitungstrassen



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

- Erfassung der Einspeisestellen und stationären Netzersatzanlagen durch das Landratsamt 2007
- Erfassung der Stromerzeuger
- Beteiligung und Interesse war schlecht

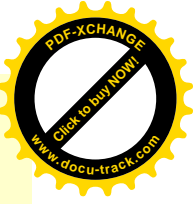


Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

Aufgaben- und Zielstellung:

- Vorrangiges Ziel Notversorgungsmöglichkeit der Impfstellen
- Notversorgung mindestens einer Tankstelle im Raum Miltenberg, Obernburg, Elsenfeld, Amorbach, Südspessart
- Einspeisemöglichkeit oder Netzersatzanlagen bei den Wasserversorgungsanlagen der Gemeinden
- Einspeisemöglichkeit bei den Alten- und Pflegeheimen
- Einrichtung und Unterhalt einer Anlaufstelle in jedem Ort- / Gemeinde zur Kommunikation



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

Aufgaben- und Zielstellung:

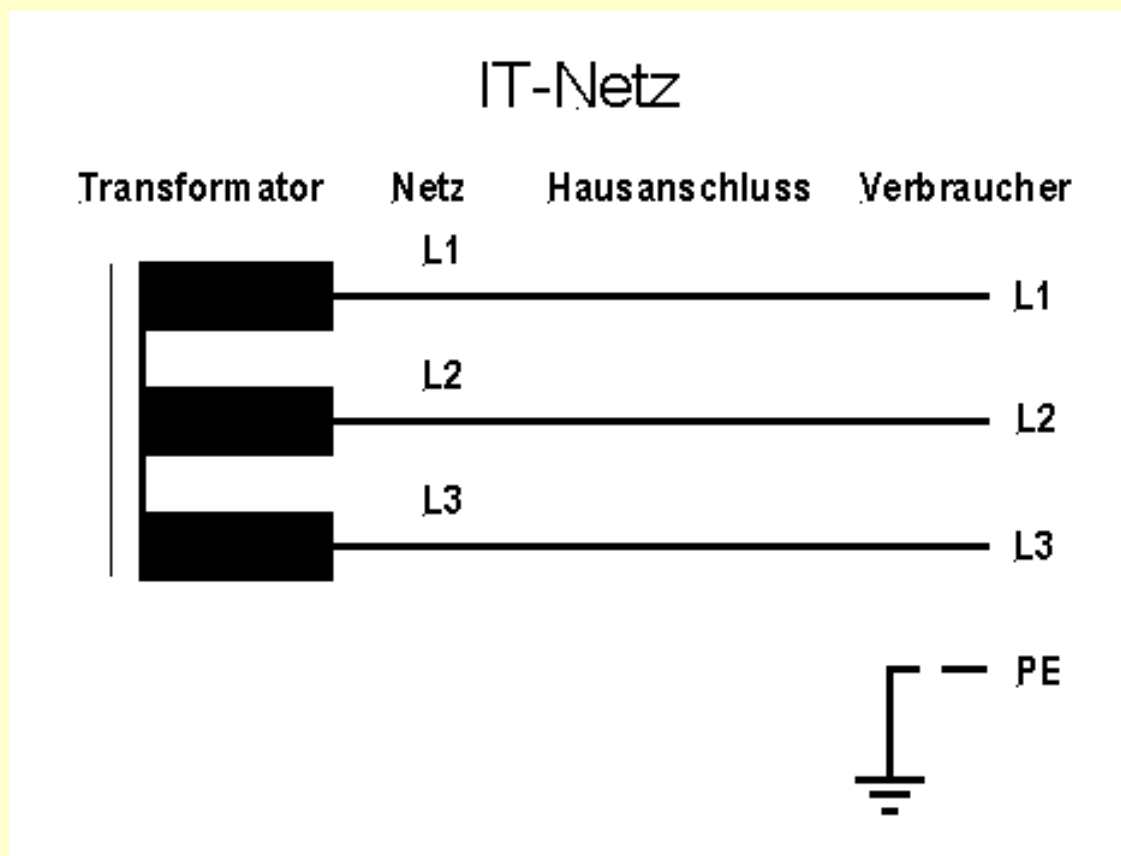
- Schaffung weiterer Insellösungen wenn bereits Infrastruktur vorhanden ist
- Hinweis auf die Umstellung der netzgesteuerten Führung der Stromerzeugung bei Blockheizkraftwerken
- Information über die Einspeisemöglichkeiten des Katastrophenschutzes
- Informationsaustausch unter allen Beteiligten

Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

Schutzart IT - Netz:

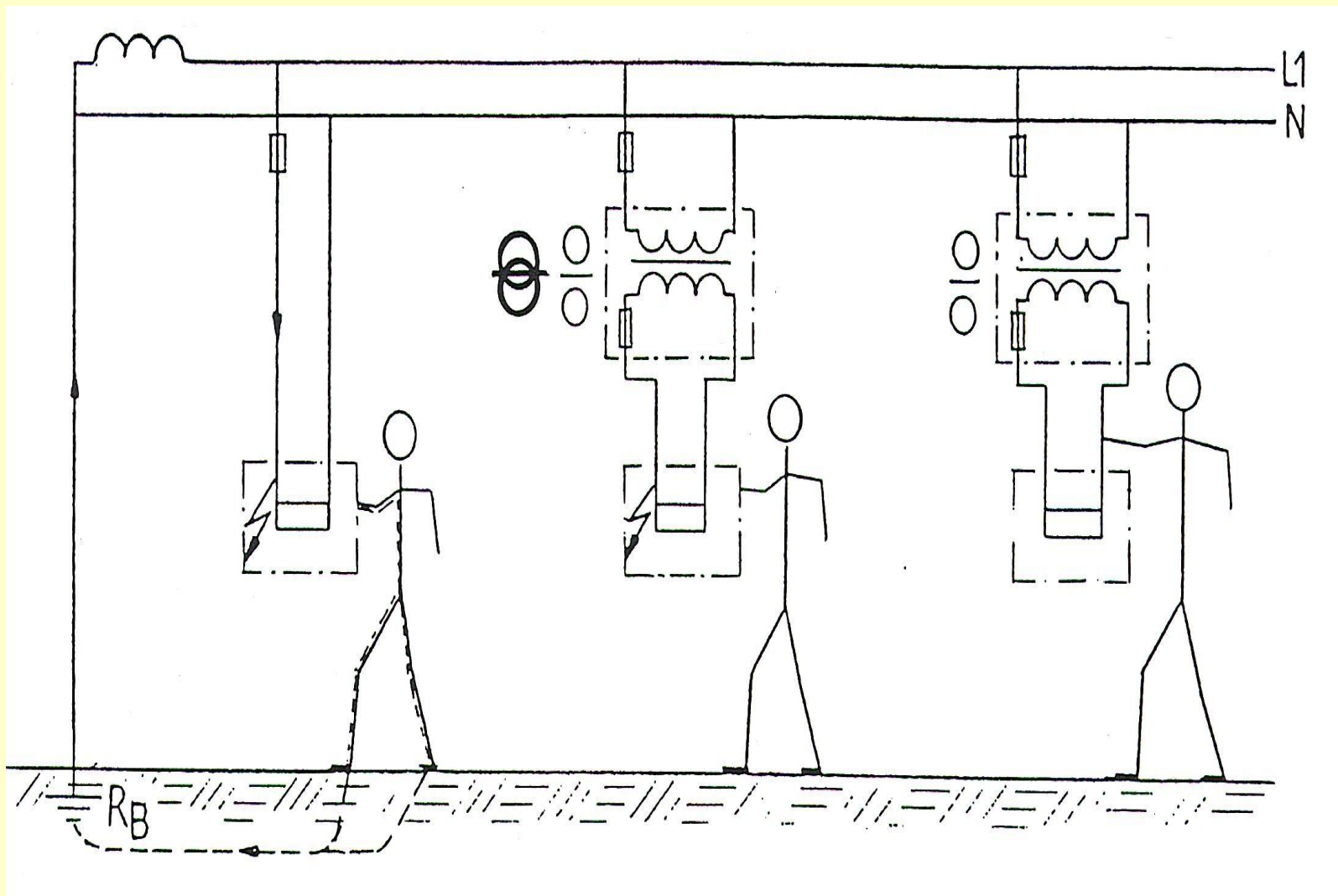
-



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

Schutzart: Schutztrennung



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

Ressourcen EON Bayern

•

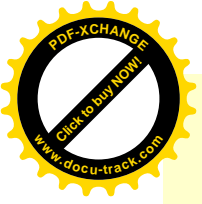


Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Stromausfall

Ressourcen EON Bayern

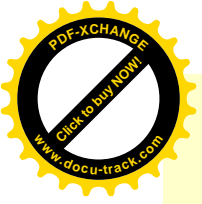




Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012 Stromausfall

Aufgaben- und Zielstellung:

- Im Zusammenhang mit der Einführung von EPS – WEB ist die Übertragung von den ELW der Unterstützungsgruppen über eine Satellitenverbindung geplant. Hier wird zum gegebenen Zeitpunkt die Sprechverbindung über diese Kommunikationseinrichtung überprüft.

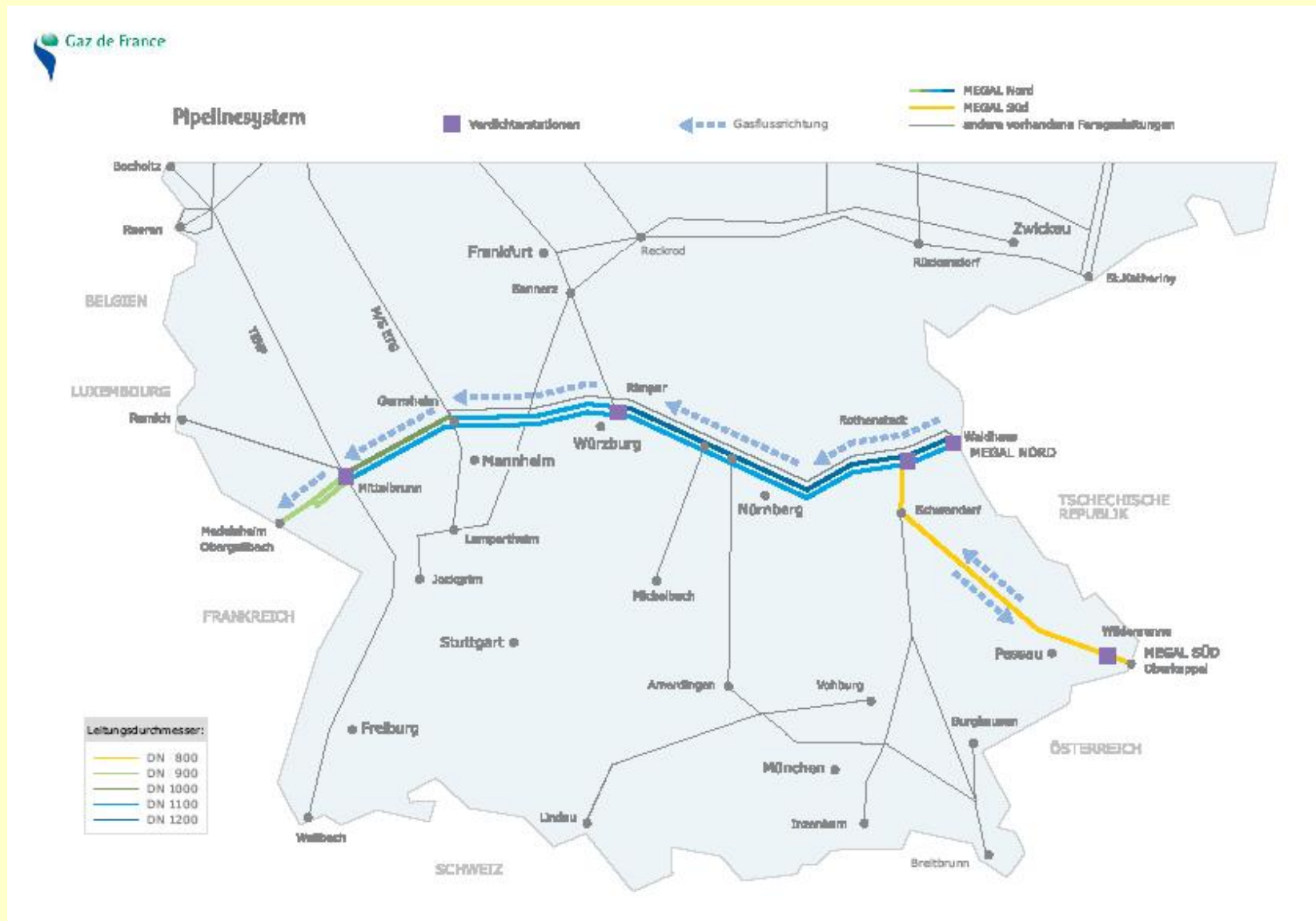


Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Weitere Gefahren mit Zusammenhang mit Versorgungsleitungen

- MEGAL Nord Leitungspaket
- Betreiber: MEGAL GmbH & Co.KG
Mittel-Europäische-Gasleitungsgesellschaft
- Verlauf von Altenbuch – nach Trennfurt quer durch den Landkreis
- Hoher Betriebsdruck von 80 bar
- Im Störfall Entzündung durch die Ruhrgas AG

Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 - 2012

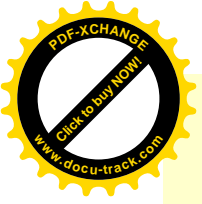




Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Sonstige Gefahren landkreisspezifisch:

- Straßenverkehr
- Zunahme des Durchgangsverkehrs
B 469 und ST 2309 momentaner Anstieg an der
Zählstelle Tunnel 10 % pro Monat
- Überproportional Zunahme des Verkehrs Richtung
Erftal
- Überproportionale Zunahme des
Lastkraftwagenverkehrs über 12 to.



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

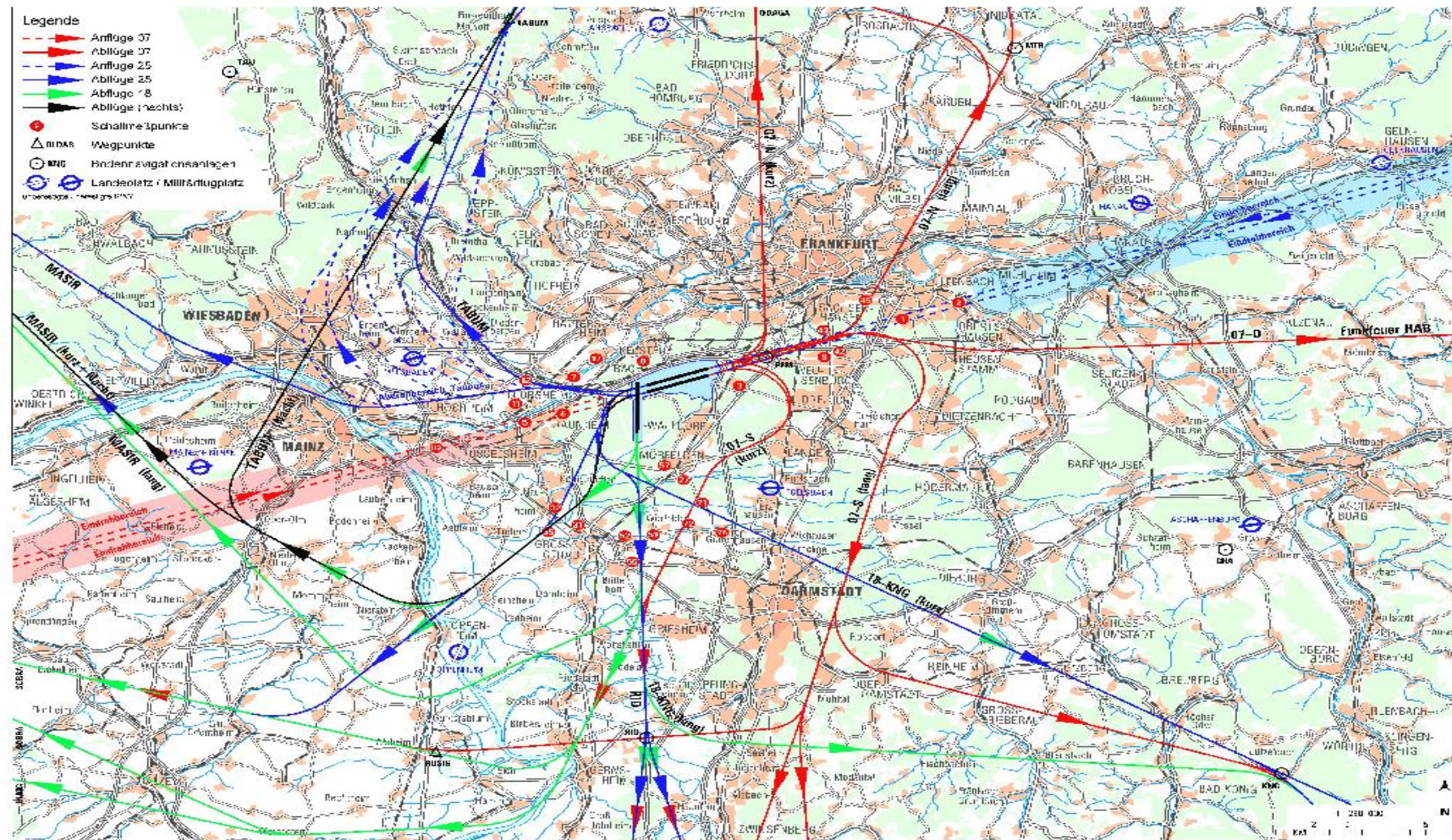
Sonstige Gefahren landkreisspezifisch:

- Änderung der Luftverkehrsstraßen durch die Bundesanstalt für Flugsicherung insbesondere über den nordöstlichen Landkreisteil
- Die Gemeinden erhalten fortlaufend hierzu einen sogenannten Tracking-Atlas

Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Anflugrouten und Endanflugrouten für Strahlflugzeuge
Frankfurt/Main

Stand: 14. APR. 2005 4. Auflage



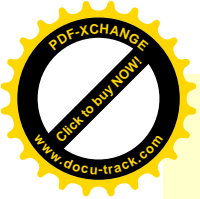
Heruntergeladen von
GPS-Beachte - Luftfahrt, GMLH

Darstellung der Daten für den Zeitraum 2008-2012
Frankfurt AG



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 - 2012

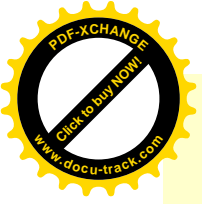
- **Änderung der meteorologischen Rahmenbedingungen Zunahme sehr starker Regenfälle in kurzer Zeit und meist sehr lokal begrenzt**
- Die gerechneten Regenspenden für die Bemessung der Oberflächenentwässerung sind in der Häufigkeit nicht mehr stimmig. HQ 50 ist wohl alle 25 Jahre am auftreten. Derzeit ist ein Streit über Annahmen von Regenspenden über Rechenmodelle und Schätzverfahren am laufen bzw. sind grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten vorhanden.



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Bundeswasserstraße Main

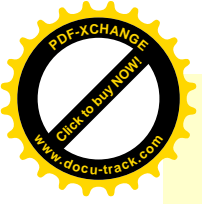
- Gestiegene Gefahren durch Personenschifffahrt auf dem Main
- Zunahme des Frachtschiffsverkehrs
- Qualifikation des Fahrpersonals?



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Bedrohungslage Terrorismus

- Primär gering
- Sekundär durch insbesondere bei einer „dirty bomb“
Kontaminationsverschleppung 75 min bis 90 min
nach einem Anschlag in der Finanzmetropole
Frankfurt als derzeit potenzielles Anschlagziel von
Seiten des islamischen Terrorismus

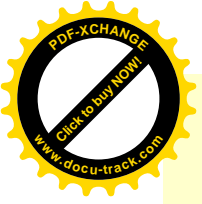


Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Themenkomplex

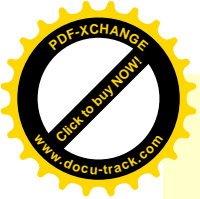
Nukleare, biologische, radiologische Gefahren / NBR

- Normales Durchschnittsrisiko bei den Seuchengefahren
- Erforderlich Verbesserung des Informationsmanagements bei Auftritt von Störungen



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

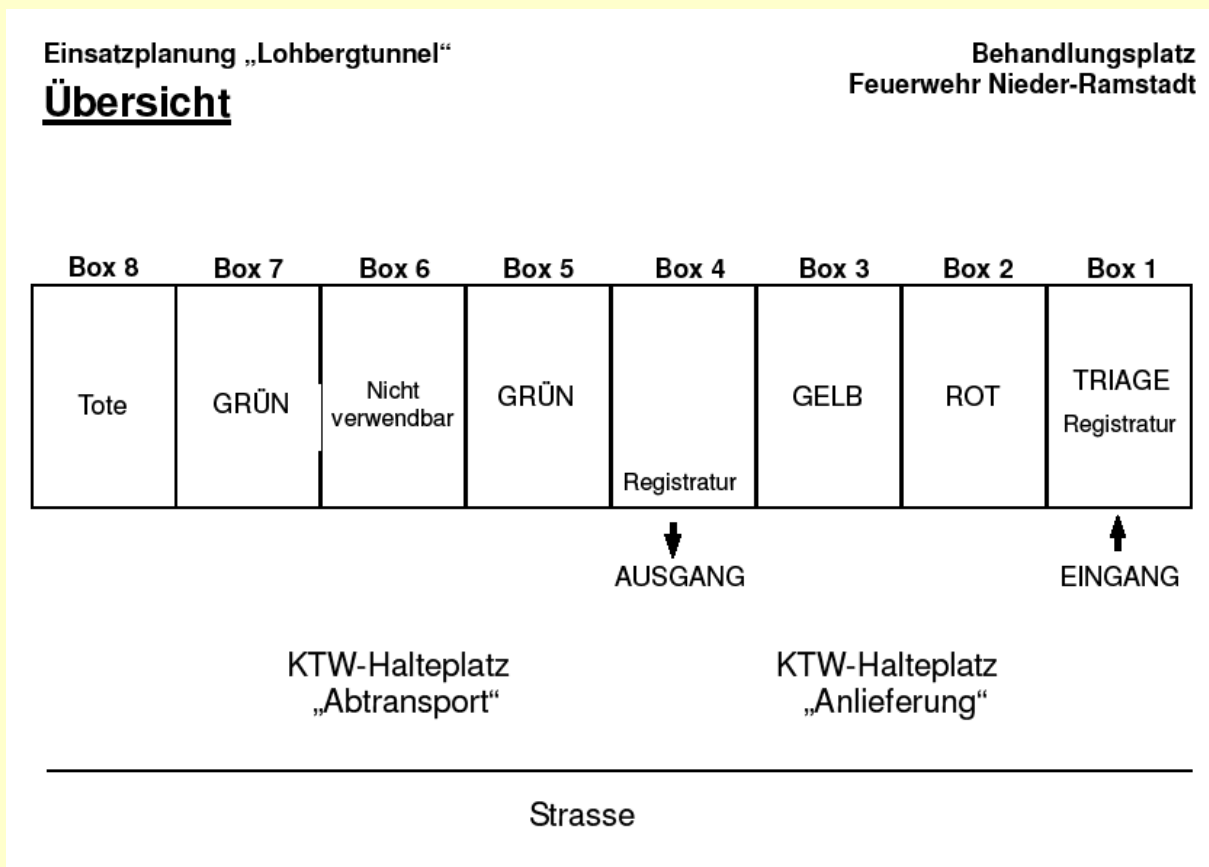
- Was soll heute eine Katastrophenschutzeinrichtung eines Landkreises mittleren Stadt leisten können?
- Erstversorgung von 50 Verletzten eines durchschnittlichen Verletzungsmusters ohne fremde Hilfe von außen / Einfluss der Rechtsprechung



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

- Einrichtung von provisorischen Behandlungsplätzen
z. B. in Feuerwehrhäusern, Mehrzweckhallen,
sonstigen geeigneten Gebäuden
Muster z. B. nach der Einsatzplanung des
Landkreises Darmstadt – Dieburg für den
Lohbergtunnel

Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

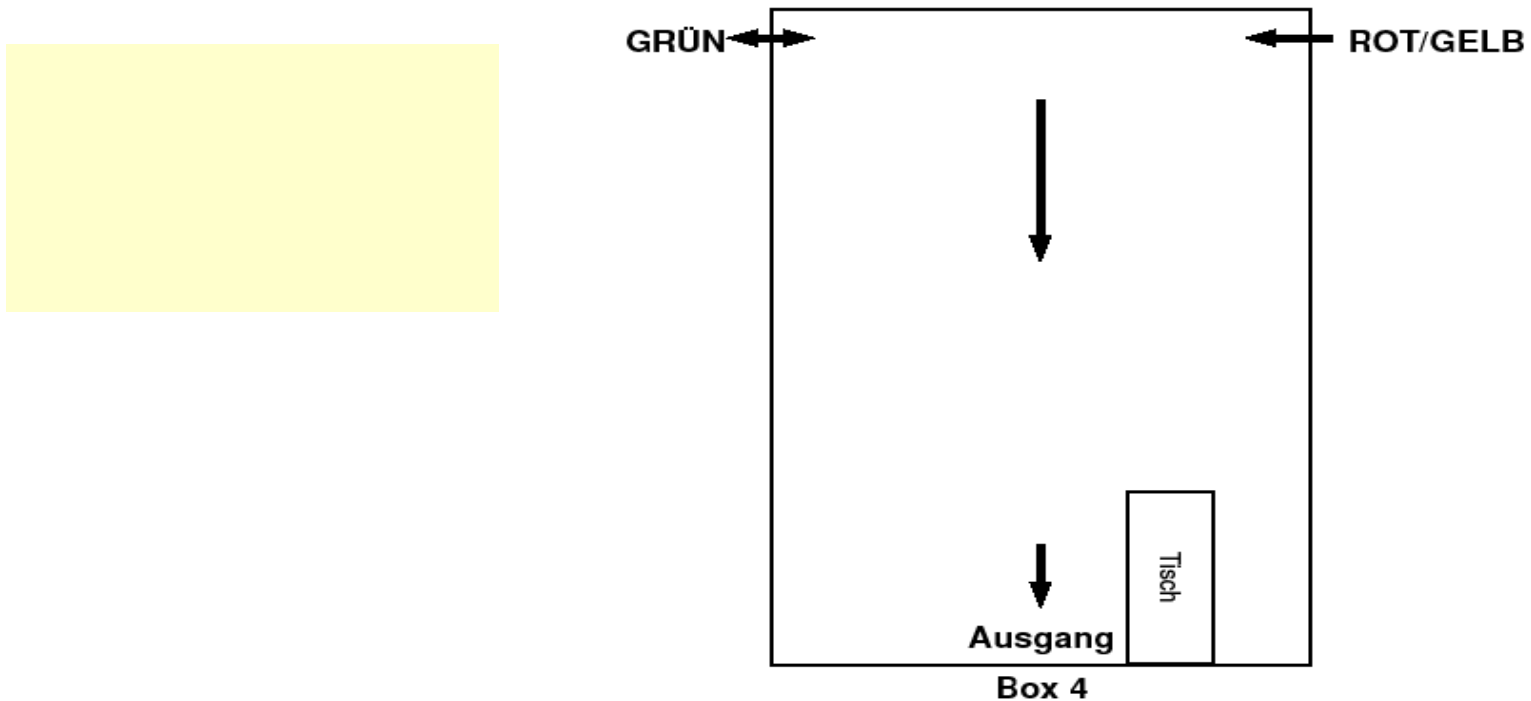


Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Einsatzplanung „Lohbergtunnel“

Box 4: Ausgangsregistratur

Behandlungsplatz
Feuerwehr Nieder-Ramstadt



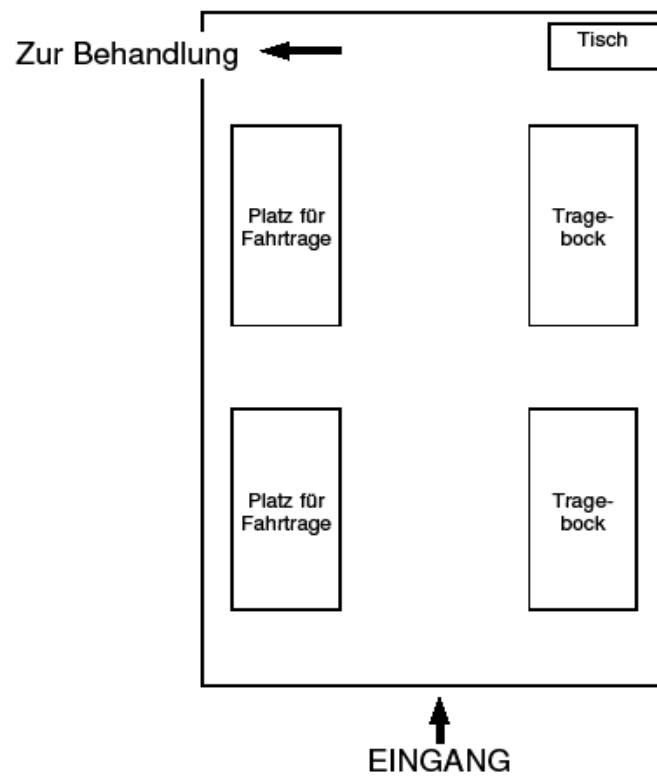
Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Einsatzplanung „Lohbergtunnel“

Box 1: Triage



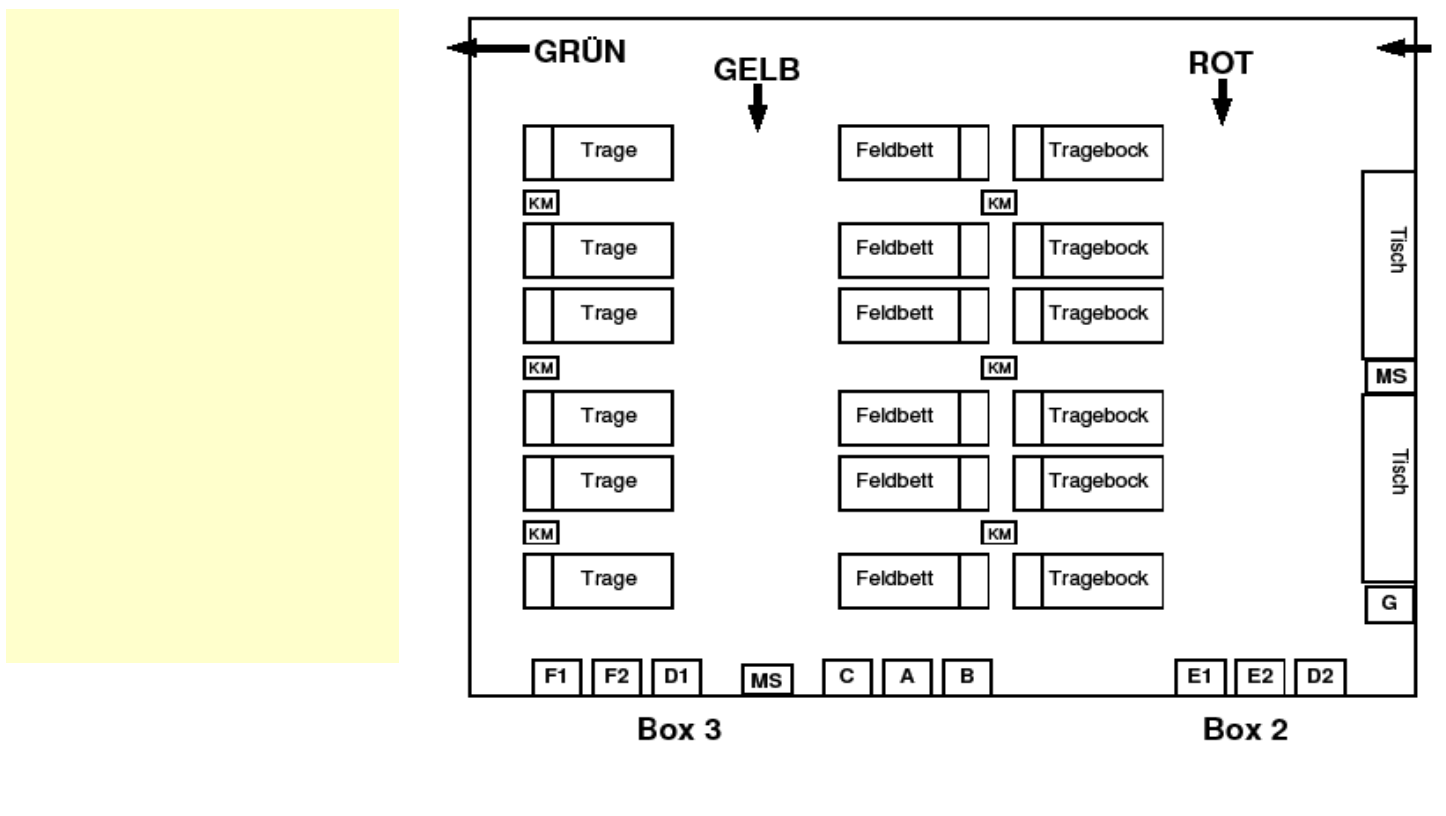
Behandlungsplatz
Feuerwehr Nieder-Ramstadt

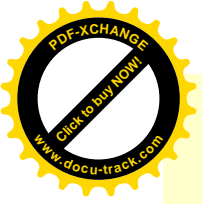


Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

Einsatzplanung „Lohbergtunnel“
Box 2+3: ROT+GELB

Behandlungsplatz
Feuerwehr Nieder-Ramstadt





Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

- Einbeziehung der Ressourcen der angrenzenden Bundesländer



Landkreis Miltenberg Katastrophenschutz Zeitraum 2008 – 2012

- Besondere Risiken durch große Anzahl von Personen bei großen Veranstaltungen
- Risikoerhöhung durch Darbietung oder Angebot der Veranstaltung und der geografischen Lage